anderen Fruchtgattungen ersetzt werden. Mit Hafer und Kartoffeln ist ein größeres Areal bestellt, als im vor. Jahre; dasselbe gilt vom Tabak. Westlich vom Mississippi ist eine größere Fläche angebaut, als je zuvor und dort sind auch in Betreff des Weizens die Aussichten günstig. Mais verspricht einen guten, Baumwolle einen Durchschnitts-, Zucker einen brillanten Ertrag. Die Heu-Ernte hängt von der Witterung der nächsten drei bis vier Wochen so völlig ab, daß jetzt kaum eine Muthmaßung über den Ausfall gerechtfertigt ist. Die Pfirsiche-Plantagen im Osten sind theilweise durch die Fröste geschädigt, aber nicht in der Ausdehnung, daß man nicht einen Durchschnittsertrag erwarten könnte.

Der „Boston Traveller" scheint große Stücke auf Schriftsetzerinnen zu halten, denn er schreibt: „Im Allgemeinen sind die Schriftsetzerinnen tugendhaft und fleißig. Sie gehen nicht auf die „Spree", schimpfen nicht auf den „Vormann", noch auf den General-Manager, kauen keinen Tabak, verpesten die Luft nicht mit Tonpfeifen, „striken" niemals und erklären den Inhalt des Manuskripts nicht für höheren Blödsinn, kurz, sie sind geduldig, nachsichtig, gefällig und zuverlässig. — Wahrscheinlich beschäftigt der „Boston Traveller" nur Schriftsetzerinnen und spricht aus Erfahrung.

Deutsche Local-Nachrichten.

Darmstadt, 12. April. Der Ex-Bankier David Nathan hat von dem ihm zustehenden Rechte der Appellation gegen das ihn zu vier Jahren 20 Tagen Zuchthaus verurtheilende Erkenntniß des hiesigen Schwurgerichtes keinen Gebrauch gemacht und soll seine Strafe bereits angetreten haben.

Königgrätz, 12. April. Ein Gastwirth, welcher mit einer ehemaligen Wanderschauspielerin verheirathet war, hat den Liebhaber derselben, einen unverheiratheten Handschuhmacher, in dem Augenblicke niedergeschossen, da dieser in ihr Zimmer steigen wollte. Die untreue Gattin sprang, um der Verfolgung zu entgehen, aus dem zweiten Stocke auf die Straße und war sofort todt. Der Gatte verließ das Haus und wurde am nächsten Tage in einem Gasthause verhaftet. Das Ehepaar hatte vier Kinder.

Schifferstadt (Pfalz), den 13. April. Die „Sp. Ztg." erzählt folgendes Geschichtchen, welches ein schönes Striflicht auf die hier obwaltende Cultur wirft. — Die Magd eines hiesigen Ackerers melkte in Gegenwart einer Nachbarsmagd ihre Kuh. Als nun diese am Morgen darauf keine Milch mehr gab, mußte die fremde Magd eine Hexe gewesen sein, welche die Kuh behext hatte. Wirklich traten drei Bauern zusammen, peitschten die wenige noch mit Mühe der Kuh erpreßte Milch mit Besenreisern und stachen sie mit Tabaksnadeln. Die Nachbarsmagd litt den anderen Tag zufällig an Kopfweh, weßhalb sie ihren Kopf mit einem Tuche umwickelte. Jetzt meinten die Bauern, alle Streiche und Stiche, welche die Milch leiden mußte, hätten auch die schuldige Macht getroffen. Dienst und Dorf hat sie zwar noch nicht verlassen müssen, auch der Scheiterhaufen wird ihr erspart bleiben, aber als Hexe ist das arme Ding schon im ganzen Dorfe ausgeschrieen. Und da will man noch das 7. Schuljahr abschaffen?

Lyck, 11. April. Die hiesige Staatsanwaltschaft verfolgt gegenwärtig steckbrieflich nicht weniger als 279 militärpflichtige Personen, welche des unerlaubten Verlassens der königlichen Lande und der Entziehung vom Militärdienste rechtskräftig für schuldig erklärt und zu einer Geldstrafe von je 50 Mark (im Ganzen also zu 13,950 M.), resp. zu je 3 Wochen Gefängniß (im Ganzen also zu 16 Jahren und 7 Wochen) und in die Kosten verurtheilt worden sind.

Herne (Westfalen), 13. April. Wieder ist hier ein Lustmord vorgekommen, dem die Dienstmagd Ostermann aus Hiltrop zum Opfer fiel.

Wien, 14. April. Man meldet aus Kolomea: In den letzten Tagen fand in Sloboda Rungurska eine Petroleum-Eruption statt, welche die ganze Umgebung in die größte Aufregung versetzte. Schon seit langer Zeit ergoß sich das Erdöl nicht mehr in Quantitäten, wie es eben jetzt der Fall ist. Aus dem Brunnen „Maria" des Ritters Torosiewicz strömt das Petroleum mit einer ungeheuren Kraft hervor, so daß dieser Brunnen täglich 300 Fässer liefert. Vor einem Monate ungefähr besichtigte diese Quelle der bekannte ehemalige Consul Overbeck, auch „König von Borneo" genannt, welcher dieses galizische Californien im Namen ausländischer Capitalisten zu kaufen wünschte. Doch dürfte sich die Erwerbung des letzteren wohl schwieriger gestalten, als die der Maharadschawürde auf Borneo.

Zeitz, (Sachsen), 11. Apr. Am Charfreitage ereignete sich hier ein betrübender Unglücksfall. Das 3jährige Söhnchen des Fleischermeisters P. Große fiel durch einen Zufall, der noch nicht aufgeklärt werden konnte, in den Mühlgraben und ertrank. Die Eltern kamen ahnungslos eben aus der Kirche und fragten nach ihrem Liebling, als man die Leiche des Kleinen in das Haus brachte. — Gestern beging in Greußen das Schrecker'sche Ehepaar das Fest der goldenen Hochzeit.

August A. Kuhn

Händler in

Kohlen und Coke

Office:

No. 13 Virginia Avenue.

Lager:

Ecke Ray und Madison Ave.

Indianapolis, Ind.

Aus Schwarzwälder Fichtennadeln gewonnen.

Ein alt bekanntes vorzügliches Mittel

— gegen —

Rheumatismus

Reißen im Gesicht,
Reißen im Gesicht,
Reißen im Gesicht.
Reißen im Gesicht,
Reißen im Gesicht,
Gliederreißen,
Gliederreißen,
Gliederreißen,
Gliederreißen,
Gliederreißen,
Gliederreißen,
Frostbeulen,
Frostbeulen,
Frostbeulen,
Frostbeulen,
Frostbeulen,
Gicht, Gicht,
Gicht, Gicht,
Gicht, Gicht,
Gicht, Gicht,
Gicht, Gicht,
Gicht, Gicht,
Gicht, Gicht,
Hexenschuß,
Hexenschuß,
Hexenschuß,
Hexenschuß,
Hexenschuß,
Hexenschuß,
Hüftenleiden,
Hüftenleiden,
Hüftenleiden,
Hüftenleiden,
Hüftenleiden
Hüftenleiden

Brandwunden,

Verstauchungen,
Verstauchungen,
Verstauchungen,
Verstauchungen,
Verstauchungen,
Steifen Hals,
Steifen Hals,
Steifen Hals,
Steifen Hals,
Steifen Hals,
Quetschungen,
Quetschungen,
Quetschungen,
Quetschungen,
Brühungen,
Brühungen,
Brühungen,
Brühungen,
Brühungen,
Brühungen,
Frische Wunden,
Frische Wunden,
Frische Wunden,
Schnittwunden,
Schnittwunden,
Schnittwunden,
Schnittwunden,
Schnittwunden,

Zahnschmerzen,

geschwollene Brüste,
geschwollene Brüste,
geschwollene Brüste,
geschwollene Brüste,
Kopfweh, Kopfweh,
Kopfweh, Kopfweh,
Kopfweh, Kopfweh,
Kopfweh, Kopfweh,
Kopfweh, Kopfweh,
Rückenschmerzen,
Rückenschmerzen,
Rückenschmerzen,
Rückenschmerzen,
Rückenschmerzen,
Aufgesprungene Hände,
Aufgesprungene Hände,
Aufgesprungene Hände,
Aufgesprungene Hände,
Gelenkschmerzen,
Gelenkschmerzen,
Gelenkschmerzen,
Gelenkschmerzen,
Ohrenweh, Ohrenweh,
Ohrenweh, Ohrenweh,
Ohrenweh, Ohrenweh,
Ohrenweh, Ohrenweh,
Ohrenweh, Ohrenweh.

und alle Schmerzen, welche ein äußerliches Mittel benöthigen.

Unfälle, mit Schmerzen verbunden, kommen dann und wann in jeder Familie vor und es ist daher Pflicht eines Jeden, stets ein Mittel bei der Hand zu haben, welches nicht allein sogleich Linderung der Schmerzen bringt, sondern welches auch das Uebel in kurzer Zeit heilt. Alles dieses vollbringt das

St. Jacobs Oel.

Jeder Flasche St. Jacobs Oel ist eine genaue Gebrauchs-Anweisung in deutscher, englischer, französischer, spanischer, schwedischer, holländischer, dänischer, böhmischer, portugiesischer und italienischer Sprache beigegeben.

Eine Flasche St. Jacobs Oel kostet 50 Cents, (fünf Flaschen für $2.00) ist in jeder Apotheke zu haben oder wird bei Bestellung von nicht weniger als $3.00 frei nach allen Theilen der Ver. Staaten versandt.

A. Vogeler & Co.,

Baltimore, Md.

Eine Briefmarke eingesandt an die Herren A. Vogeler u. Co. in Baltimore, Md., sichert jedem, sich dafür Interessirenden, ein Exemplar des illustrirten Hamburger Familien-Kalender für 1882.

Ein russischer Fürst.

Roman von Graf Alexis Tolstoy, deutsch von Wilhelm Lange.

(Fortsetzung.)

Die Räuber sahen sich einander an, traten bei Seite und begannen sich in gedämpftem Ton zu berathen. Nach einiger Zeit kehrten sie zu Serebräny zurück.

„Wenn der Ataman geht, so folgen wir dir."

„Nein, Burschen," sprach Persten, „das müßt ihr nicht von mir verlangen. Selbst wenn ihr dem Fürsten nicht folgtet, würden unsere Wege sich doch scheiden. Ich habe diese Gegend hinlänglich kennen gelernt, es ist Zeit, daß ich in meine Heimath zurückkehre. Und dann haben wir uns auch ein wenig gezankt und einen zerrissenen Strick mag man noch so geschickt wieder anknüpfen, es bleibt immer ein Knoten zurück. Folgt dem Fürsten, Burschen, oder wählt euch einen anderen Ataman, aber am besten thut ihr, auf meinen Rath zu hören und mit dem Fürsten zu gehen; ich kann nicht glauben, daß der Zar nach eurer gestrigen That ihm und euch nicht vergeben sollte."

Die Räuber beriethen sich noch einmal, und nach kurzer Ueberlegung trennten sie sich in zwei Gruppen. Die größere näherte sich Serebräny.

„Führe uns," sagten sie, „wir wollen dein Loos theilen."

„Und die Anderen?" fragte Serebräny.

„Die Anderen haben Chlopko zum Ataman gewählt; wir wollen ihn nicht."

„Es sind die Schlimmsten," raunte Persten dem Fürsten zu; „sie haben sich gestern nicht so geschlagen wie diese hier."

„Und du," sagte Serebräny, „du bist also fest entschlossen, mir nicht zu folgen?"

„Fürst, mit mir liegt die Sache etwas anders. Der Zar wird mir nicht verzeihen, darnach sind meine Vergehen nicht angethan. Und dann, um es offen zu sagen, ich sehne mich nach Jermak zurück: seit vielen Jahren hab ich ihn schon nicht mehr gesehen. Leb wohl, Fürst, bewahre mir ein freundliches Andenken."

Serebräny drückte Persten die Hand und umarmte ihn herzlich.

„Geh mit Gott, Ataman," sagte er, „es thut mir leid, daß du nach der Wolga ziehst; du solltest etwas besseres beginnen."

„Wer weiß, Fürst," antwortete Persten, und seine durchdringenden Augen nahmen einen seltsamen Ausdruck an. „Gott ist barmherzig, vielleicht bleibe ich nicht immer, was ich jetzt bin."

Die Räuber machten sich marschbereit.

Als die Sonne aufging, waren Baßmanoff's Leute und das Zelt am Ufer des Flusses bereits verschwunden. Fedor Alexejewitsch hatte schon mitten in der Nacht den Rückmarsch angetreten, um dem Zaren zuerst die Nachricht von dem errungenen Siege überbringen zu können.

Als Persten von seinen Gefährten Abschied nahm, bemerkte er Mitka neben sich.

„Leb wohl, mein Junge," sprach er fröhlich; „du hast gestern für vier gearbeitet; der Zar kann gar nicht umhin, die seine besondere Gunst zuzuwenden."

Aber Mitka kraute sich unentschlossen im Nacken.

„Nun, was hast du noch?"

„Nichts," antwortete Mitka träge, indem er sich mit der einen Hand den Nacken und mit der andern den Rücken kratzte.

„Nun wenn's nichts ist, dann ist ja Alles in Ordnung." Und Persten wollte sich schon entfernen, als Mitka endlich Muth faßte und langsam sagte: „Ataman, he, Ataman!"

„Was?"

„Ich mag nicht nach der Sloboda gehen."

„Aber wohin willst du denn?"

„Mit dir."

„Das ist unmöglich, ich gehe nach der Wolga."

„Gut, ich gehe auch nach der Wolga."

„Aber warum magst du dem Fürsten nicht folgen?"

Mitka schob den einen Fuß vor, als ob er seinen Bastschuh bewunderte.

„Hast du etwa Angst vor den Opritschniks?" fragte Persten scherzend.

Mitka kratzte sich erst den Nacken, dann die Seite und endlich den Rücken, gab aber keine Antwort.

„Du hast ihrer doch schon genug gesehen," fuhr Persten fort; „mir scheint, bis jetzt haben sie dich noch nicht aufgefressen."

„Sie haben mir meine Braut genommen," antwortete Mitka widerwillig.

Persten lachte.

„Ei ei, wie rachsüchtig du bist! Wohlan, so gehe mit Chlopko."

„Das mag ich nicht," antwortete Mitka entschieden; ich will mit dir nach der Wolga gehen."

„Aber ich begebe mich nicht sofort dorthin."

„Ich auch nicht."

„Wohin gehst du denn!"

„Wo du hingehst."

„So, du klebst dich also an mich, wie ein nasses Blatt! Wisse denn, daß ich mich zunächst nach der Sloboda begeben muß."

„Warum! fragte Mitka und machte große Augen.

Fortsetzung folgt.

— Nur Deusch reden. „Hausekneckt, geb' Sie mir ein Rekkenschirm!" sagte ein Deutsch radebrechender Franzose im Gasthause — „Was?" — „Ein Rekkenschirm!" — „Ich versteh Ihnen nit." — „Ei, ein Rekkenschirm, was man hält über die Kopf, nu parapluie!" — „Ah so, ein Papaplüh! Warum reden's denn nit gleich Deutsch?"

— Wie ausländische Blätter melden, hat sich Sarah Bernhardt in London verheirathet, weil für die Heldin der Reklame eine solche Heirath das beste Mittel ist, wieder einmal von sich reden zu machen. Die Malerei wollte nicht mehr recht ziehen, die Blutstürze auf offener Scene verfingen auch nicht mehr sonderlich, seitdem skeptische Gemüther behaupteten, diese Blutstürze würden von Frl. Bernhardt in künstlicher Weise fabrizirt, indem sie kleine, mit Blut gefüllte Bläschen im Munde verborgen halte, und im entscheidenden Momente durch den Druck der Zunge in Thätigkeit setze. Es mußte also etwas Neues ersonnen werden, um die Augen der Welt auf sie zu lenken. Und so kam es, daß Sarah Bernhardt heirathete. Der Geheirathete ist ein Herr Daria, ein Mitglied der Schauspielertruppe der Sarah Bernhardt. Der wahre Name des Herrn Daria ist Jacques d'Amala und er ist eigentlich griechischer Gesandtschafts-Attaché und hat sich nur aus Liebe zur Schauspielkunst für die Truppe der Bernhardt anwerben lassen. Er ist fünfunddreißig Jahre alt, besitzt schon jetzt ein recht hübsches Vermögen und hat ein noch größeres zu erwarten. Sarah Bernhardt selbst hat sich ein Vermögen von über eine Million Francs erworben und hat außerdem schon einen [illegible] Sohn aus [illegible] Ehe mit.

Neu Ulm, 6. April. Einer hiesigen Arbeiterfamilie wurde ein Mädchen geboren, das keine sichtbare oder fühlbare Spur von Augen hat. Die Augenhöhlen sind mit der Stirne fleischig verwachsen und nur das Näschen tritt hervor; dabei ist das bedauernswürdige Wesen munter und lebenskräftig und wurde gestern getauft.

— Ein neues Parfüm kommt jetzt in der schönen Welt von Seinebabel in Aufnahme und figurirt auf ihren Putz- und Toilettentischen, „Kadsura". Wir verdanken diese Bereicherung der bereits so weiten Sphäre der Wohlgerüche den Java und Japan bereisenden Botanikern. Kadsura ist ein dort einheimisches Strauchgewächs mit tausend blaßgoldenen Blüthen, welche einen starken und zugleich wohlriechenden Duft ausströmen. Natürlich bemächtigen sich die französischen Handelsleute in Japan und auf Java sogleich dieses Pflanzen-„Artikels", um ihn in Frankreich als Parfüm praktisch verwerthen zu lassen. Das Pariser weltberühmte Haus Violet hat denn nun nach vielen Versuchen eine besondere „parfumerie speciale au Kadsura" eingerichtet, welche dieses höchst exquisite, mit allen tonischen Vorzügen ausgestattete Blumenöl in Gestalt von Toilettenwässern „Extracts", Seifen u.s.w. offerirt.

Tague & Effinger

Hemden - Fabrik

und

Steam Laundry.

Zweig-Offices:

66 Massachusetts Avenue.
412 Virginia Avenue.
361 South Delaware Straße.
92 Russel Avenue.

Office: **74 N. Pennsylvaniastr.**

Rail Road Hat Store,

76 Ost Washington Straße.

Eine vollständige Auswahl in

Stroh - Hüten

welche eben eingetroffen sind, zu den niedrigsten Preisen.

Sprechen Sie vor.

Alex. Metzger's

General-Agentur

Der größten und sichersten **Feuer-Versicherungs-Gesellschaften.**

An- u. Verkauf von **Grund-Eigenthum**

Schiffsscheine für alle deutsche und englische Linien.

Erbschaften einziehen in allen Theilen Deutschlands u. Schweiz

Anfertigung von **Vollmachten.**

An- und Verleihen von **Kapitalien**

Geld-Auszahlungen und **Wechsel** nach aller Theilen Europas.

Alex. Metzger,

Zweites Stockwerk, Odd Fellows Halle.

Probire es

und überzeuge dich, daß du es aufwenden kannst, ein gut empfohlenes **Piano** oder **Orgel** zu kaufen und zwar zu Preisen und Bedingungen, wie wir sie offeriren!

Theo. Pfafflin & Co.,

58 u. 60 N. Pennsylvaniastr.

Phil. Rappaport,

Rechtsanwalt,

95 Ost Washington Str.,

Zimmer 12 und 13. Indianapolis, Ind.

W. C. Dewey & Co.,

Verfertiger, Importeure und Verkäufer aller Arten

Marmor und Granit

Monumente und Grabsteine

Statuen, Vasen u. s. w.

No. 12 West Ohio Straße,

Indianapolis.

Deutsche

Anzeigen-Agentur,

Etablirt seit 1859.

Charles Meyen & Co.,

39 und 41 Park Row, New York,

besorgen alle Arten von Geschäftsanzeigen, Personalaufforderungen etc. für diese Zeitung, sowie für

alle deutschen Blätter in den Ver. Staaten und Europa.

Sämmtliche Deutsch-Amerikanische Zeitungen liegen in unserem Geschäfts-Lokal zur freien Einsicht des Publikums auf.

Die geehrten Herausgeber deutscher Blätter werden achtungsvoll ersucht, uns ihre Publikationen für unsere Registratur zu übersenden.

J. H. Bates,

41 Park Row („Times" Building).

New York.

Anzeigen-Agentur.

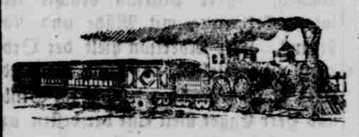
J. G. Parsons, D. D. S.

Zahnarzt,

14½ West Washington Straße,

(Ueber J. W. Heß & Co's Dry Gry Goods Store)

Arbeit bester Qualität zu annehmbaren Preisen. Indianapolis.



Eisenbahn-Zeit-Tabelle.

Ankunft und Abgang der Eisenbahnzüge in Indianapolis, an und nach Sonntag, den 5. März 1881.

Cleveland, Columbus, Cincinnati und Indianapolis Eisenbahn (Bee Line.)

Abgang:		Ankunft:	
N Y & B Ex s.	4.35 Vm	L & St L Ex täg	6.55 Vm
Union Accom.	6.10 Vm	C C M & I Ex	12.40 Nm
Dayton & Cl Ex	11.05 Vm	Union Accom.	3.45 Nm
N Y & B Ex.	7.15 Nm	C., I & St L Ex	6.05 Nm
		N Y & St L Ex.	10.55 Nm

Brightwood Division, C. C. C. und I.

Abgang täglich.	4.55 Vm.	Ankunft täglich.	3.50 Vm
"	6.10 Vm	"	5.55 Vm
" täglich.	7.20 Vm	" täglich.	6.55 Vm
"	9.15 Vm	"	10.35 Vm
"	11.05 Vm	"	12.40 Nm
"	12.05 Nm	"	3.45 Nm
"	12.55 Nm	"	6.05 Nm
"	3.55 Nm	" täglich.	6.30 Nm
"	5.25 Nm	" täglich	10.55 Nm
" täglich.	7.15 Nm		
"	11.05 Nm		

Pittsburg, Cincinnati & St. Louis Eisenbahn

N Y P W B & P Ex täglich	4.05 Vm	Richm Acc ausgenom Sonnt.	9.55 Vm
D & C Ex ausgenommen Sonnt.	11.15 Vm	N Y P W B & P Ex täglich	11.15 Vm
R & D Acc ausg. Sonntags	5.45 Nm	C & D Ex aus. Sonntags	5.45 Nm
N Y P W B & P Ex täglich s h.	4.15 Nm	N Y P W B & P Ex täglich	10.35 Nm
Dayton Ex ausg Sonntags	4.45 Vm	Dayton Ex aus. Sonntags	10.35 Vm

Chicago Route — via Kokomo.

Chicago Schnellzug täg.	11 45 Nm	Ind's & Lou. Schnellzug	3.50 Vm
Chicago Expreß.	12.25 Nm	Indpl's & Lou. Expreß	4.25 Nm

Terre Haute, Vandalia & St. Louis Eisenbahn.

Mail Train	7.00 Vm	L. u. C. Exp.	3.30 Vm
Tag Exp. p	12.00 Nm	Schnellzug	3.50 Vm
Terre Haute Acc.	4.00 Nm	Mail und Acc.	10.00 Vm
Pacific Ex.	11.00 Nm	Tag Expreß	4.30 Nm
L. & Cinc. Exp.	11.40 Nm	Mail und Acc.	6.40 Nm

Cincinnati, Indianapolis, St. Louis u. Chicago Eisenbahn. Cincinnati Division.

C & Louisv. F L.	4.15 Vm	Indianap Acc.	10.35 Vm
Cincinnati Acc.	6.35 Vm	C & Louisville Ex p.	11.50 Nm
C. & L Ex p c.	3.40 Nm	Western Ex.	6.20 Nm
Cinc. Acc	5.55 Nm	C & St L F L täglich s u c c.	10.55 Nm

Lafayette Division.

Peo & Burl Ex.	7.30 Vm	Chic & Lou F L. täglich c c u s.	3.50 Vm
Chicago Mail p.	8.15 Nm	Lafayette Acc.	11.00 Vm
Western Ex.	6.40 Nm	C L Mail p c.	3.00 Nm
C F L täglich s r c	11.20 Nm	Cincinnati Acc.	5.40 Nm

Jeffersonville, Madison und Indianapolis Eisenbahn.

Süd Ex täg. s.	4.12 Vm	Ind & Mad Mail	10.20 Vm
L & Mad Acc.	7.10 Vm	Ind & Chic Ex täglich	11.50 Vm
Ind & Mad Mail	2.50 Nm	N Y & N Fl Ex.	6.20 Nm
Abend Ex p täg.	4.40 Nm	St L & C Ex täg	11.20 Nm

Wabash, St. Louis & Pacific.

Det & Chic Mail	8.30 Vm	Chi & G R Ex täg	3.45 Nm
C & T Ex	12.28 Nm	Tol & Ft W Ex.	11.00 Vm
Chi & Mich Ex c c & s.	6.25 Nm	Det n Ch Mail.	5.20 Nm
		Tol n Det Ex.	10.00 Nm
Chi & Tol Ex täglich	11.00 Nm		

Indiana, Bloomington und Western Eisenbahn.

Pac Exp Mail	7.45 Vm	Eastern & S Ex. täglich	4.10 Nm
Kans Tag F L.	1.15 Nm	Cinc Spec	10.30 Nm
Crawfordv. Acc.	3.50 Nm	Atlantic Ex & M.	5.40 Nm
Bus & N J Ex täglich	11.00 Nm		

Indianapolis und St. Louis Eisenbahn.

Tag Expreß. c c. täglich	7.25 Vm	N Y n B Ex täg c c.	4.25 Vm
Bost n St L Ex.	7.00 Nm	Local Passenger.	11.00 Nm
N Y n St L Ex täglich s u c c.	11.10 Nm	Day Ex c c tägl.	7.00 Nm

Cincinnati, Hamilton & Indianapolis Eisenbahn.

Indp & St Louis	4.15 Vm	Connersville Acc	8.45 Vm
Connersville Acc	4.45 Nm	Mail.	11.45 Vm
Indpls n St. L.	5.55 Nm	Indp n St Louis	10.35 Nm

Indianapolis und Vincennes Eisenbahn.

Mail & Cairo Ex	7.00 Vm	Vincennes Acc.	10.45 Vm
Vincennes Acc.	3.35 Nm	Mail & Cairo E.	4.30 Nm

Indianapolis, Decatur u. Springfield Eisenbahn

Moresfield Acc.	6.30 Vm	Night Ex.	8.10 Vm
Mail n Tag Ex.	8.30 Vm	Montezuma Acc.	11.40 Vm
Montezuma Acc.	3.30 Nm	Mail n Tag Ex.	5.37 Nm
Night Ex.	12.05 Nm	Moresfield Acc.	8.35 Nm

Züge mit r. c. Lehnsessel-Car.
mit s., Schlaf-Wagen.
mit p. Parlor-Car.
mit h. Hotel-Car.

Zu haben bei **Ward Bros.**, Wholesale und Retail Apotheker und bei **Carter & Fletcher**, Ecke von Massachusetts Avenue und St. Clair Str.

H. E. Drew. W. G. Wasson

DREW & CO.,

Händler in

Kohlen und Coke.

Haupt-Office:

14 N. Pennsylvania Straße.

Office und Yard:

No. 126 Indiana Avenue.

Indianapolis.

Feuer-Alarm-Signale.

4 Pennsylvania und Market.
5 Hauptquartier des Feuer Departements.
6 Ost-Straße und New York.
7 Rodel und Michigan Straße.
New Jersey-Straße und Massachusetts Ave
Winston und Nord-Straße.
Massachusetts Ave. nahe Noble Str.
13 Delaware Str, und Fort Wayne Ave.
14 New Jersey und Fort Wayne Avenue.
15 Peru Str. und Massachusetts Ave.
16 Christian Ave. und Ash Str.
17 Park Ave. und Butler Str.
18 Barrows Str. und Malott Ave.
19 Archer und John Str.
123 College Ave. und Siebente Str.
124 Alabama und Siebente Str.
125 Meridian und Siebente Str.
12 Yandes Str. und Lincoln Ave
127 Ausstellungs-Gebäude.
128 Central Ave. und Achte Str
131 Alabama und Morrison Str.
132 Rohampton und Achte Str.
134 College Ave. und Zehnte Str.
135 Home Ave. und Delaware Str.
136 Delaware und Michigan Str.
21 St. Joe Str., nahe Illinois.
23 Pennsylvania und Pratt Str.
25 No. 5. Engine House, Sechste, nahe Illinois
26 Mississippi und St. Clair Str.
27 Illinois und Michigan Str.
28 Pennsylvania Str. und Home Ave.
29 Mississippi und Vierte Str.
212 Tennessee und William Str.
213 Pennsylvania und Michigan Str.
214 Illinois und Herbert Str.
31 Indiana Ave. und Michigan Str.
32 Meridian und Walnut Str.
34 California und Vermont Str.
Blake und New York Str.
36 Indiana Ave. und St. Clair Str.
37 Stadt-Hospital.
38 Blake und Nord Str.
39 Michigan und Agnes Str
312 West und Walnut Str.
313 West und Dritte Str.
314 Siebente und Howard Str.
41 Washington, nahe West Str.
42 Geißendorf und Washington Str
43 Missouri und New York Str.
45 Meridian und Washington Str.
46 Illinois und Ohio Str.
47 Tennessee und Washington Str,
48 Kingan's Pork House.
49 Indianola.
412 Missouri und Maryland Str.
413 Mississippi und Wabash Str.
415 Ferguson's Pork House.
421 J. B. & W. Mound House.
423 Insane Asylum.
51 Illinois und Merrill Str.
52 Illinois und Louisiana Str.
53 West und McCarty Str.
54 West und South Str.
56 Tennessee und Georgia Str.
57 Meridian und Ray Str.
58 Madison Ave. und Morris Str.
59 Madison Ave. und Dunlop Str.
512 West und Rockwood Str.
513 Kentucky Ave. und Merrill S
514 Union und Morris Str.
516 Illinois und Kansas Str.
517 Morris und Dacotah Str.
61 South nahe Delaware Str.
62 Pennsylvania und Louisiana Str.
63 Delaware und McCarty Str.
64 Ost und McCarty Str.
65 Alabama und Virginia Ave.
67 Virginia Ave. und Bradshaw Str
68 Ost und Coburn Str.
69 Pennsylvania Str. und Madison
612 McKernan und Dougherty Str.
71 Virginia Ave. nahe Huron Str.
72 Ost und Georgia Str.
73 Washington und Benton Str.
74 Benton und Georgia Str.
75 Forest Ave. und Pine.
76 Dillon und Bates Str.
78 Virginia Ave. und Dillon.
79 Fletcher Av und Dillon.
712 Spruce und Prospekt Str.
713 English Ave und Laurel Str.
714 Orange und Olive Str.
715 Shelby und Beecher Str.
81 Market nahe New Jersey Str.
82 Washington und Delaware Str.
83 Ost [illegible] Str.
84 [illegible] port und Davidson Str.
85 Taubstummen-Anstalt.
86 Vor Staaten Arsenal.
87 Market und Washington Str.
89 Frauen-Gefängniß.
812 Washingtonstraße nahe West.
813 Market und Noble Str.
814 Ohio und Harvey Str.
91 Maryland nahe Meridian Str
92 Meridian und Georgia Str.
1 2 1 Privat Signal
2 1 [illegible] Zweiter Alarm